



BLICK

IN UNSERE GEMEINDEN

BALINGEN
FROMMERN
ROSSWANGEN

FEBRUAR/MÄRZ 2026
kirchliche Mitteilungen
der katholischen Seelsorgeeinheit Balingen

Weltgebetstag



Nigeria
6. März 2026



Weltgebetstag - Kommt! Bringt eure Last. Foto: © Weltgebetstag e.V.

- Misereor-Sonntag 21./22. März
- Kommunionweg Kirche Kunterbunt
- Weltgebetstag
- Feier der Krankenkommunion

KONTAKT



PASTORALTEAM

PFARRER WOLFGANG BRAUN

Tel: 07433-967 1020
wolfgang.braun@drs.de

GEMEINDEREFERENTIN

Gudrun Herrmann, Tel: 07433-383438
gudrun.herrmann@drs.de
Präsenzzeiten im Pfarrbüro:
Frommern: Montag 9 – 10.30 Uhr
Balingen: Mittwoch 10-11 Uhr

FAMILIENREFERENTIN

Eva-Maria Dietz, Tel: 07433-967 1014
eva-maria.dietz@drs.de

KRANKENHAUSSEELSORGE

Pastoralreferentin Ulrike Erath
Tel: 07433-5187, ulrike.erath@drs.de
im Krankenhaus: 07433-9092 3460

KROATISCHE GEMEINDE PFARRER SENKO ANTUNOVIC

Blaženi Alojzije Stepinac
Hl-Geist-Kirchplatz 5, Tel: 07433-8899

KIRCHENPFLEGE SEELSORGEEINHEIT

Bettina Gerstenberger, Yvonne Röhm,
Tel. 07433 9671016
SE.balingen@kpfl.drs.de



BALINGEN, HEILIG GEIST

PFARRBÜRO

Heilig-Geist-Kirchplatz 2, Balingen
Tel: 07433-967 100, Fax: 07433-967 1019
E-Mail: hlgeist.balingen@drs.de
www.seelsorgeeinheit-balingen.de
Sekretärinnen:
Claudia Burkowski, Silvia Bieger

Öffnungszeiten :

Montag – Donnerstag:
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr

KIRCHENGEMEINDERAT

Gewählte Vorsitzende:
Rita Koch, Tel: 07433-22738

HAUSMEISTER

Markus Göz, Tel. 967100 (Pfarrbüro)
in dringenden Fällen: Tel. 01633 80 95 15

BANKVERBINDUNGEN

Kirchenpflege Balingen:

IBAN: DE31 6535 1260 0024 0056 34

Arbeitskreis Eine Welt:

IBAN: DE31 6535 1260 0024 0056 34

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Franziskus

Vanessa Mattes, Hl.-Geist-Kirchplatz 3,
Tel: 07433-8744
StFranziskus.Balingen@kiga.drs.de

Edith-Stein-Kindergarten

Verena Renner, Hirschbergstr. 112/1
Tel: 07433-8833
EdithStein.Balingen@kiga.drs.de

Kafamba (katholisches Familienzentrum Balingen)
www.kafamba.de, info@kafamba.de
Tel.: 07433-8744 (Vanessa Mattes);
07433-9671014 (Eva-Maria Dietz)

ANSPRECHPARTNER

Hospiz:

Birgit Schafitel-Stegmann, Tel: 07433-8247

Pflegende Angehörige: Martina

Winter-Kaufmann, Tel: 07071 9870830

Trauer: Café für Trauernde in Balingen
3. Freitag des Monats von 15 bis 17 Uhr
Generationenhaus Filserstr. 9, Balingen
Tel: 0151 - 41 27 07 27

DPSG PFADFINDER BALINGEN

Vorstand: David Ott, Miriam Max

Kurat: Jona Damm, dpsg-balingen.de,
info@dpsg-balingen.de

MINISTRANTEN BALINGEN

www.ministranten-balingen.jimdo.com



FROMMERN, ST. PAULUS

PFARRBÜRO

St.-Paulus-Str. 4, Balingen-Frommern
Tel: 07433-34707

E-Mail: stpaulus.frommern@drs.de
www.seelsorgeeinheit-balingen.de

Sekretärin: Diana Wingert

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 11.30 Uhr und
Montag: 13.30 bis 16.00 Uhr

KIRCHENGEMEINDERAT

Gewählte Vorsitzende:

Loretta Harke, Tel: 07433-36399
E-Mail: loge.h@kabelbw.de

ANSPRECHPARTNER

Evergreens: Rosina Feith: 07433-34 415

Nachbarschaftshilfe:

Loretta Harke, Tel: 0151 703 220 70
mobile.nachbarschaftshilfe@gmail.com

DPSG PFADFINDER FROMMERN

www.dpsg-frommern.de, Vorstand:
Falco Schanz,
Laura Leiß, Tel.: 01627060957
stammesvorstand@dpsg-frommern.de

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE36 6535 1260 0134 0631 02
Sparkasse Zollernalb



ROSSWANGEN ST. JOHANNES

PFARRBÜRO: St. Paulus in Frommern

KIRCHENGEMEINDERAT

Gewählter Vorsitzender:

Matthias Kölmel, 07433-382642
familie-koelmel@gmx.de

KINDERGARTEN

St. Johannes Baptist: Alexandra Jetter,
Weilstetter Str. 50/1, Tel: 07433-4338
stjohannes.rosswangen@kiga.drs.de

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE77 6535 1260 0134 0631 40
Sparkasse Zollernalb

KOMMUNIONWEG KIRCHE KUNTERBUNT! WAS IST DAS EIGENTLICH?

Hier im Blick liest man immer wieder, dass es den Kommunionweg Kirche Kunterbunt gibt. Manche fragen sich vielleicht, was ist denn das eigentlich? Deshalb möchte ich Ihnen heute mal einen Einblick dazu geben.

Kommunionweg Kirche Kunterbunt ist eine eingeschränkte Form der Kirche Kunterbunt. Eingeschränkt deshalb, weil sie nicht öffentlich für jeden ist, so wie eine Kirche Kunterbunt im Normalfall, sondern in diesem speziellen Fall nur für unsere Kommunionkinder und ihre Familien.

Gehen wir einen Schritt zurück: Warum Kirche Kunterbunt, wo kommt sie her und was wird da gemacht?

Warum Kirche Kunterbunt?

Weil es kunterbunt zugehen darf. Ein bisschen wie bei Pippi Langstrumpf. Aktiv, frech, wild und mit viel Bewegung. Wenn wir auf der Homepage von Kirche Kunterbunt nachlesen finden wir folgendes:

„Dabei versteht sich Kirche Kunterbunt als eine „fresh expressions of church“, also eine frische Ausdrucksform von Kirche. Sie hat besonders die 5- bis 12-Jährigen und ihre Bezugspersonen gemeinsam im Blick. Junge Familien, auch Paten und Großeltern können hier Gemeinde erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten. Inspiriert ist Kirche Kunterbunt von der englischen Version messy church, welche 2004 in Südengland geboren wurde. Heute gibt es 5000 solcher Initiativen in über 30 Ländern. Aber immer noch

versprüht die Bewegung pubertären Charme in einer sehr seriösen kirchlichen Welt.

An der Wiege dieser neuen Form von Kirche stand Lucy Moore, eine leidenschaftliche und kreative Religionspädagogin. Sie prägt bis heute die Bewegung. 2004 suchte sie mit ihrem Team in St. Wilfrid's, nahe Portsmouth, nach einem neuen Weg. Lassen sich Kinder mit der frohen Botschaft erreichen – zusammen mit ihren Eltern, Onkeln oder Omis? Mehr Miteinander und mehr Gemeinschaft, was könnte ihre Gemeinde dafür tun? Bisher bot die Kirche nichts, was die Familien vor Ort wirklich reizte.

Eine Handvoll kreativer Leute beschloss das zu ändern. Sie experimentierten mit kreativen Stationen, mit einer Aktiv- und Feierzeit für alle Altersgruppen. Und natürlich: es musste was zum Essen geben. Die erste Messy Church war geboren. Unter dem Dach von „Fresh X Netzwerk e.V.“ startete 2017 eine kleine Initiative im Ev. Jugendwerk in Württemberg (EJW), um Messy Church auch im deutschen Sprachraum stärker zu verbreiten. In einem Abstimmungsprozess schälte sich „Kirche Kunterbunt“ als gemeinsamer Name für die Bewegung heraus.

Pippi Langstrumpf ist in deutschen Kinderzimmern recht präsent und verkörpert zudem viel vom „spirit“ der Bewegung. Das freche Mädchen mit den waagrecht abstehenden Zöpfen bringt auch bei Erwachsenen etwas zum Klingen. So unbekümmert, so abenteuerlustig wären sie auch gerne mal wieder. Geht das auch in Sachen „Glaube“?

Liebe Gemeinde, das Jahr 2026 hat schon etwas begonnen, meist nimmt man sich Vorsätze für das neue Jahr vor. Wie ist das bei Ihnen? Sind sie bereit für Veränderungen? Oder halten Sie lieber am Alten fest. Wie ist es mit ihren Vorsätzen, haben Sie sie schon umgesetzt oder zumindest damit angefangen? Oder halten sie es so, warum neue Vorsätze annehmen, wenn man die Alten noch nicht umgesetzt hat.

Es wird Veränderungen geben, auch hier in unserer Seelsorgeeinheit. Bei der Diözesankonferenz in Untermarchtal im November 2025 wurde vom Diözesanrat beschlossen, dass aus 1020 rechtlich selbstständigen Kirchengemeinden 50-80 Räumlichkeiten werden sollen. Wie diese aussehen werden und was das für Balingen und Umgebung bedeutet, weiß bislang noch keiner so genau. Aber wir müssen uns darauf einstellen, dass es Veränderungen geben wird. Aber sind Veränderungen nicht auch Chancen? Chancen etwas anders, vielleicht auch besser zu machen? Vielleicht so wie bei der Kirche Kunterbunt? Erst auch kritisch und skeptisch beäugt, heute eine gute und wertvolle, moderne Form der Glaubensvermittlung. Unkonventionell, bunt fröhlich, so wie es in Familien heute eben zugeht. So wünsche ich Ihnen zu Beginn des Jahres 2026, sich auf Veränderungen einzulassen, das Gute darin zu sehen und nicht gleich alles schlecht zu machen. Es gibt in jeder Phase des Lebens Veränderungen, mit denen man erst wieder lernen muss, umzugehen.

Eva-Maria Dietz, Familienreferentin



Warum nicht „religiös Unmusikalische“ und Skeptiker mit einer frischen Form von Kirche überraschen? Kirche Kunterbunt kann einen Raum bieten, um zwanglos den christlichen Glauben neu zu entdecken. Kirche Kunterbunt startet mit einer einladenden Willkommens-Zeit. Danach folgt die Aktiv-Zeit mit bunten Stationen zu verschiedenen Interessen, gefolgt von der Feier-Zeit mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung. Den Abschluss bildet die Essen-Zeit, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt. Jede Kirche Kunterbunt steht dabei unter einem Thema oder einer biblischen Erzählung. Somit werden in jeder Kirche Kunterbunt die fünf Grundwerte „gastfreundlich“, „generationenübergreifend“, „kreativ“, „fröhlich feiernd“ und „christuszentriert“ erlebt.

Ein neues Beziehungsnetzwerk entsteht, in dem Glaube erlebbar wird – für Kinder und Erwachsene. Kirche Kunterbunt ist kein neues Kinderprogramm. Vielmehr entdecken hier Ältere und Jüngere gemeinsam neu den christlichen Glauben. Kirche Kunterbunt lebt nach fünf Grundwerten.

Diese sind:

gastfreundlich: Bei Kirche Kunterbunt heißen wir alle Menschen herzlich willkommen und teilen Leben, Essen und Glauben miteinander. Wir achten aufeinander und unsere Bedürfnisse. Unsere Haltung ist die einer offenen Einladung als Ausdruck von Gottes grenzenloser Liebe, die uns selbst immer wieder als Gäste an seinem Tisch empfängt.

generationenübergreifend: Kirche Kunterbunt orientiert sich besonders an Kinder und ihren Bezugspersonen. Für sie öffnen wir einen Raum, in dem Generationen miteinander Leben und Glauben teilen, sich darüber austauschen und Beziehung miteinander pflegen. Erwachsene lernen von Kindern.

Kinder lernen von Erwachsenen. Kirche Kunterbunt ist kein Kinderprogramm mit Erwachsenen-Aufsicht. Es geht vielmehr darum, dass sowohl Kinder, als auch Erwachsene in ihren Bedürfnissen, ihrer Entwicklung und auf ihrer je eigenen Glaubensreise angesprochen werden. **kreativ:** Kirche Kunterbunt ist Kirche zum Mitmachen. Sie ermöglicht es Menschen, den christlichen Glauben gemeinsam auf ideenreiche, bunte Weise zu entdecken. Hier wird das Evangelium spürbar, schmeckbar, riechbar, sehbar, fühlbar – mit allen Sinnen erlebbar.

fröhlich feiernd: Mit Kirche Kunterbunt setzen wir eine bewusste Unterbrechung des Alltags. Wir feiern das Leben, so wie es gerade ist: in Leichtigkeit und auch in Schwere mit den Menschen, die um und mit uns sind. Wir gestalten Kirche Kunterbunt als einen Ort an dem das möglich ist, weil Gott der Schöpfer uns überfließende Schönheit schenkt, weil Jesus uns vorlebt, wie Feiern geht und weil uns die Heilige Geistkraft zu Lebensfreude und trotzigem Mut einlädt.

christuszentriert: Kirche Kunterbunt lädt Menschen ein, Jesus Christus zu begegnen und die Liebe Gottes in Gemeinschaft zu erleben. Durch ihn entdecken wir Gott als liebenden Schöpfer, Jesus als Freund und Hoffnungsschenker und erfahren die begleitende Heilige Geistkraft. Deshalb ist Kirche Kunterbunt Kirche und macht Mut, Gottes Spuren im Alltag zu folgen.“

UND HIER IN BALINGEN?

Im Jahr 2019-2020 führte die damalige Pastoralassistentin Lisa Seemann im Rahmen ihrer Pastoralarbeit den Kommunionweg Kirche Kunterbunt ein. Sie merkte damals in ihrer Gemeindearbeit, dass viele Familien wenig bis gar keine Anknüpfungspunkte zur traditionellen Kirche mehr haben und dass die

Form der Kirche Kunterbunt eine super Ergänzung zur bestehenden Familienkatechese ist. Dann folgte die Pandemie und alles wurde wieder auf Null gesetzt. Im Jahr 2022 wurde das Konzept dann in der ganzen Seelsorgeeinheit als Vorbereitungskonzept zur Feier der Heiligen Kommunion eingeführt. Marion Faigle und Linda Konzelmann betreuten den ersten Durchgang Kommunionweg Kirche Kunterbunt. Die Treffen fanden damals und finden heute auch noch in den beiden Gemeindehäusern in Frommern und Balingen statt.

Diese fünf Treffen sind immer anders, sie sind frech, laut, wuselig und wundervoll. Aber man findet in dieser lebendigen Gemeinschaft immer auch Platz, sich zu unterhalten. An den Kreativstationen wird gewerkelt und der Bezug zur christlichen Botschaft hergestellt. Man kommt ungezwungen und lebendig mit Glaubensfragen in Kontakt. Und da die Kinder immer von Erwachsenen begleitet werden, erleben sie bei diesen Treffen auch wieder Familienzeit und zwar ohne Druck. Man kann auch mal eine Station auslassen und lieber an einer anderen länger verweilen.

Genau unter dem Freiraum, den der Kommunionweg Kirche Kunterbunt bietet, fühlen sich viele Familien abgeholt. In einer Zeit geprägt von Lern- und Leistungsdruck, bieten wir einen etwas anderen Ausgleich, bei dem gleichzeitig religiöses Glaubenswissen ohne Druck und Schulcharakter vermittelt wird. Eben frei, wild und kunterbunt.

Einmal im Jahr bieten wir auch eine Kirche Kunterbunt für alle Familien an. Sie findet meist im Sommer statt. Kommen Sie doch nächstes Mal einfach dazu und lassen sich vom „Spirit“ anstecken. (E-MD)

RÜCKBLICK



GUT BESUCHTE SENIORENFEIER

ROSSWANGEN. Die gelungene unterhaltsame Advents-Seniorenfeier im Pfarrsaal in Rosswangen war sehr gut besucht. Unter der Leitung von Maïke Tränkle stimmte der Xangverein Rosswangen die Gäste u.a. mit: "Weihnacht wie bist Du so schön," "Vor langer Zeit in Bethlehem" und "we are the world" auf die Adventszeit ein. Gemütlich bei Kaffee und Kuchen, begleitet von Pfarrer Braun, haben die Gäste den Nachmittag genossen. Beate Zimmermann hatte ein gutes Händchen für eine stilvolle Dekoration, Doris Lutz hat die Liedblätter für das gemeinsame Singen, das bei den Gästen sehr gut ankam, zusammengestellt. Mit dem in Rosswangen bewährten selbstgemachten Kartoffelsalat aus dem Hause Daum, Fleischkäse und im Hause Kölmel selbst gebackenem Brot fand der Tag einen köstlichen Abschluss. Die Senioren wurden vom KGR mit dem traditionellen Hanselmann beschenkt. Mit fleißigen freiwilligen HelferInnen in der Küche und beim Auf- und Abbau ist eine sehr schöne Adventsfeier gelungen, die im nächsten Jahr sicherlich wiederholt werden wird. (KS)



WIR SAGEN EUCH AN EINE HEILIGE ZEIT

FROMMERN. In die heilige Zeit des Advent luden wir, Michael Holl, Wallfahrtsseelsorger/Palmbühl und Gudrun Herrmann für die SE Balingen, ins Buch-Café Zeit in Frommern zu 2 Nachmittagen ein. In wohlthuender Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen widmeten wir uns theologisch geistlichen Gedanken verschiedener Autoren zum Advent.

Nelly Sachs spricht in ihrem Gedicht: „Alles beginnt mit der Sehnsucht“ – davon, dass nicht nur der Mensch Sehnsucht nach Gott habe, sondern „Gottes Menschwerdung mit seiner Sehnsucht nach dem Menschen begann.“



Alfred Delp, schreibt im Gefängnis eine Meditation von der „erschütternden Wirklichkeit des Advent“ – ähnlich Karl Rahner, der den schlichten Alltag, die ganze Lebenszeit als Advent versteht, „ein Zugehen auf Gott jeden Tag – im geduldigen Erleiden der bitteren, harten, alles zum Sterben bringenden Zeit – in der Überzeugung, dass sie nicht das letzte Wort hat“. Andreas Knapp lädt dazu ein, sich Zeit zu nehmen, in der nicht der Sinn des Lebens daran gemessen wird, ob wir brauchbar und nützlich sind, sondern das „vivre gratuité“, das Geschenke, die Gnade zu sehen und zu leben.

Diese Texte brachten die Teilnehmer ins Nachdenken und ins Gespräch, ebenso wie der 2. Nachmittag, die Botschaft der Adventslieder.

Aus welcher Zeit, aus welchem historischen und persönlichen Hintergrund wurden sie gedichtet und komponiert? Was ist ihre Botschaft heute?

Alle waren sich nach dem Singen und der Deutung der Lieder: „O Herr, wenn du kommst“, „Maria durch ein Dornwald ging“, „o Heiland reiße die Himmel auf“ und „die Nacht ist vorgedrungen“ – einig: „ich werde das Lied beim nächsten Mal anders, bewusster, intensiver singen“.

Gerne nahmen die TN die Gedanken in schriftlicher Form als Impulse für die verbleibenden Tage des Advent mit ... sie stellten die Frage: Wann gibt es so einen Nachmittag wieder? (GH)

DIE GUTEN HIRTEN VON BETHLEHEM

BALINGEN. In einer vollbesetzten Heilig-Geist-Kirche fand am Heiligen Abend das traditionelle Krippenspiel statt. Nach dem Ausfall von Kirchenmusikerin Theresa Hinz, musste für das Weihnachtsmusical um Ersatz geschaut werden. Frau Theresa Bulach, die Musiklehrerin in Hechingen am Gymnasium ist und gerade mit ihrem Kind an der Erstkommunionvorbereitung teilnimmt, hat sich bereit erklärt, dieses Musical mit den Kindern einzustudieren. Über 30 Kinder haben an den Proben und an der Aufführung teilgenommen und man kann sagen, dass die Kinder zu Höchstleistung geführt wurden. Während dem Musical übernahmen mehrere Kinder Solistenparts die definitiv unter die Haut gingen und fügten sich später wieder in den Chor ein. Die Gesangsleistung der Kinder führte zu Gänsehautmomenten bei den Gottesdienstbesuchern. Ein herzliches Dankeschön gilt nochmals Frau Bulach, die sehr viel Zeit, Herzblut und Leidenschaft in die Proben gesteckt hat und natürlich an alle Kinder, die mitgesungen haben. Es war eine wunderschöne Einstimmung auf die Feier der Geburt Jesu, die im Rahmen einer Wortgottesfeier gestaltet war. Ein weiterer Dank geht an Sandra, unsere Freiwillige aus Mexiko, die für die Krippenfeier neue Kostüme für die Kinder geschneidert hat. Herzlichen Dank auch dafür. (E-MD)



JAHRESABSCHLUSS DER SEELSORGEEINHEIT

Schöne Jahresschlussandachten, mit Blick und Gedanken ins neue Jahr, haben wir an Silvester gefeiert.

In Balingen mit dem evangelischen Posaanchor Balingen-Heselwangen unter der Leitung von Herrn Stengel. In Roßwangen mit dem Musikverein unter der Leitung von Johannes Nikol.

Die Freude über dieses Miteinander ist jedes Jahr auf beiden Seiten groß – man kennt sich gut in der Zwischenzeit.

Wie jedes Jahr begleitete uns eine Sinn-Geschichte, die sich inhaltlich durch die ganze Andacht zog. Diesmal die Geschichte mit den rosa Tüten: Ein kleines Mädchen setzt sich zu einer traurigen Frau auf eine Parkbank. Diese Frau hat ihre schwarze Tüte mit Sorgen, Kummer und Leid gefüllt. Das Mädchen schenkt ihr eine rosa Tüte, in die die schönen Dinge des Lebens kommen, auch wenn es nur kleine Freuden sind. Wie zum Beispiel ein Kuss auf die Wange von dem kleinen Mädchen.

In der gemeinsamen Vorbereitung mit Pfarrer Braun wurden Bilder, Gebete, Fürbitten und vor allem die Predigt mit diesen Gedanken aufgebaut, die sich dann wie ein roter Faden durch die Andacht ziehen. Schön war auch, dass diesmal Jona Damm mitgemacht hat.

Zum Abschluss gab es für alle rosa Tüten – um das Jahr über positive Gedanken, Freude oder Dankbarkeit reinzupacken.

Mit einem feierlichen „O du fröhliche“ und mit Glockengeläut haben wir das alte Jahr verabschiedet! (RK, WB)



ERSTES BALINGER WEIHNACHTSSINGEN

BALINGEN. Fast 300 Balingen*innen folgten der Einladung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) zum ersten Balingen Weihnachtssingen im Zwingergarten, dem ehemaligen Gartenschauengelände der Kirchen. Nicht nur Dekanatsreferent Achim Wicker und Pfarrerin Birgit Wurster, die die Idee im Sommer hatten, waren vom Erfolg überwältigt. Über 250 bunte Kerzengläser vom evangelischen Jugendwerk, dazu Schwedenfeuer der Pfadfinder der DPSG von Heilig Geist sorgten bereits beim Ankommen für eine adventliche Stimmung. Viele Familien mit Kindern, Jugendlichen und Menschen aller Altersklassen hatten sich vom neuen Angebot ansprechen lassen und waren begeistert von der stimmungsvollen Atmosphäre im Zwingergarten. Begleitet von den beiden Kinderchören der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde, sowie Martin Wäschle am Keyboard, wurden zusammen Weihnachtslieder gesungen. Von „Leise rieselt der Schnee“ über „In der Weihnachtsbäckerei“ bis zu „Stille Nacht, Heilige Nacht“ waren viele bekannte Lieder dabei. Dazwischen lasen Oberbürgermeister Dirk Abel, Bezirksjugendreferentin Isabelle Schick, Pfarrerin Birgit Wurster und Dekanatsreferent Achim Wicker besinnliche Texte. Gefördert wurde das erste Balingen Weihnachtssingen von der Sparkasse Zollernalb. Die Meinung der Besucher war am Ende einstimmig: bitte im nächsten Jahr wieder. (Dekanat)

DIE MINIS BILDEN SICH WEITER

FROMMERN. Die Ministrierenden der Seelsorgeeinheit haben am 24. Januar zu einem Weihrauchkurs in die St. Paulus Kirche eingeladen. Geleitet wurde der Kurs von Frau Baumgärtner von der Fachstelle Ministranten und Ministrantinnen unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart. Neben einer Einführung in die liturgische Bedeutung des Weihrauchs erhielten die Jugendlichen praktische Anleitungen zum richtigen Umgang mit Weihrauch, Kohle und Rauchfass.

Darüber hinaus gab Frau Baumgärtner Einblicke in die verschiedenen Weihrauchsorten und deren Verwendung. Ziel des Kurses war es, mehr Sicherheit im liturgischen Dienst zu gewinnen und das Verständnis für die Zeichen und Symbole der Kirche zu vertiefen. (Loretta Harke)

TAIZÉ-GE BET AM 18.1. IN HEILIG GEIST

BALINGEN. Seit Januar 2023 lädt das Taizé Team der ev. Gemeinde Heselwangen im Winterhalbjahr (1. +4. Quartal) monatlich zu einem Taizé-Gebet ein. Nun feiern wir dieses meditative Gebet seit Herbst in ökumenischer Verbundenheit. Das Besondere an dieser Gebetsform ist die Schlichtheit: Liedverse, die mehrmals gesungen werden, ein Psalm, der Bibeltext, der an den entsprechenden Sonntagen auch in Taizé verkündet wird, Fürbitten und eine Zeit der Stille.

Fand das Taizé Gebet bisher in der ev. Kirche in Heselwangen statt, luden wir am Sonntag, 18.01. gemeinsam in die Heilig-Geist-Kirche ein. Das Taizé-Kreuz im Altarraum fügt sich schön in die Architektur des Chorraumes ein, der Bibeltext wurde in verschiedenen Sprachen vorgetragen, Uli Häfele und Barbara Limbach trugen mit ihrer Musik zu einer Atmosphäre bei, wie viele sie aus Taizé, dem kleinen Dorf in Burgund, kennen.

Das nächste Gebet, am Sonntag, 22.02. findet in Heselwangen statt, am Sonntag 15.03. nochmals in Heilig Geist.

Wenn Sie Lust haben, beim Vorbereitungsteam mit dabei zu sein, melden Sie sich doch einfach: 07433/383438 (GH)

Fotos: Geli Kunze



STERN SINGER

Rund um den 6. Januar waren Könige, Königinnen, Sternträger und Begleiter in der ganzen Seelsorgeeinheit unterwegs und haben in die Häuser den Segen für das Jahr 2026 gebracht.

Dieses Jahr sammelten die Kinder und Jugendlichen wieder viele Spenden für Kinder in anderen Ländern.

Balingen: 13.180,96 €

(davon 2.641,11 € in Ostdorf)

Frommern: 8.231,03 €

(davon 1.948,69 € in Endingen)

Rosswangen: 2.140,45 €

So konnten die Kinder eine ganz stolze Summe am Ende des Tages abgeben und Projekte weltweit unterstützen.

Es ergab in der gesamten Seelsorgeeinheit eine Gesamtsumme von 23.552,44 €.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Jugendliche die dabei waren, an alle Personen in den einzelnen Vorbereitungsteams



und an alle, die die Türen geöffnet haben und somit die Aktion unterstützen. DANKE!!

Wir hoffen, dass sich auch 2027 wieder viele Kinder und Jugendliche finden, die bei der Sternsingeraktion dabei sind. Wir zählen auf alle von euch!! Neue Sternsinger sind immer herzlich willkommen und werden in allen Gemeinden freudig aufgenommen, dabei spielt die Konfession keine Rolle. Es ist von Kindern für Kinder egal welche Religion sie haben. Also einfach auch mal noch den besten Freund, Nachbar etc. fragen, ob er nicht auch dabei sein will. (E-MD)

Einladung

zum Narrengottesdienst

01. Februar 2026

um 9.30 Uhr



kath. Kirchengemeinde St. Paulus,
Frommern

unter Mitwirkung der
Narrenzunft Frommern e.V.

SEGUNGSGOTTESDIENST FÜR UND MIT (EHE-)PAAREN IN FROMMERN

FROMMERN. Wir freuen uns, ein weiteres Mal einen Segnungsgottesdienst für Paare in der kath. Kirche Frommern zu feiern. Schriftlich eingeladen werden Paare, die ein Jubiläum feiern.

Eingeladen sind alle Paare, die sich im Rahmen einer Eucharistiefeier, eines Gottesdienstes, den persönlichen Segen von der Kirche bzw. von Gott wünschen und erbeten. Die Paarsegnung erfolgt am Ende des Gottesdienstes. Gerne dürft Ihr und dürfen Sie auch einzeln, als Familie oder Gruppe den Segen Gottes empfangen.

Wir sind dankbar, dass der Gottesdienst auch dieses Jahr wieder vom Akkordeonorchester Balingen musikalisch begleitet wird.

Der Gottesdienst findet statt am Samstag, 28.02.2026 um 18:30 Uhr in Frommern. (WB)

BIBEL-TEILEN / BIBEL-GESPRÄCH

BALINGEN. Das geistliche Gespräch mit der Bibel und über sie geht in eine nächste Runde, um es salopp auszudrücken. Immer im Advent und in der Fastenzeit ist eine Bibelstelle der Ausgangspunkt für das Gespräch. Das Gespräch ist inspiriert vom Wunsch zu hören oder spüren, was Gott mir persönlich und uns gemeinsam durch den Text sagen möchte. Es gibt keine Voraussetzung an Bibelwissen oder „Glaubenstiefe“.

ALLE an der Bibel Interessierte sind herzlich willkommen. Die Treffen finden jeweils dienstags um 19:00 Uhr statt: 24.02., 03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 31.03.2026 (WB)

BIBLIO-GESPRÄCHSKREIS

BALINGEN. Seit fast zwei Jahren trifft sich ein kleiner Kreis in 14-tägigem Rhythmus montags um 18 Uhr im alten Chorraum der Hl. Geist Kirche, um das Evangelium des nächsten Sonntags in der Art des Bibelteilens zu betrachten und zu erschließen. Der Austausch über den Text enthält auch Stille-Momente, untermalt von Liedern. Die nächsten Biblio-Termine sind: 9. u. 23. Februar, 9. u. 23. März, 13. u. 27. April 2026. Herzliche Einladung an die SE. (Gerhard Mayer)

GASTFAMILIE GESUCHT

BALINGEN. Für ein Jahr lebt und arbeitet Sandra Sandoval aus Mexiko in unserer Kirchengemeinde. Wie schon ihre Vorgänger*innen ist sie im Rahmen des Weltkirchlichen Friedendienstes beauftragt mit uns hier in der Gemeinde das Leben zu teilen.

Es ist vorgesehen, dass sie in einer Gastfamilie in der Gemeinde mitlebt, jeweils für circa 4 Monate. Sandra spricht schon deutsch und arbeitet im Kindergarten Edith Stein.

Wenn Sie sich vorstellen können, Sandra ab Mai/Juni zu beherbergen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Die Gastfamilien erhalten einen Unkostenzuschuss von 150 Euro pro Monat. (Alwin Hummel)

FÜNFTE ÖKUMENISCHE BALINGER VESPERKIRCHE

In den kommenden Wochen öffnen Vesperkirchen in ganz Baden-Württemberg wieder ihre Türen. Sie laden Menschen aus allen Lebensbereichen ein, gemeinsam Zeit zu verbringen, eine warme Mahlzeit zu genießen und sich auszutauschen. So auch in Balingen.

Am Sonntag, 1. Februar 2026 startet die fünfte Ökumenische Balinge Vesperkirche unter dem Motto „Miteinander. Essen. Reden. Leben.“

im katholischen Gemeindehaus Heilig-Geist. Die Besucher:innen erwartet bis zum 11. Februar täglich nicht nur ein leckeres Essen, sondern auch ein warmer Saal und herzliche Gastfreundschaft, sowie Raum für Begegnung, Trost und Gemeinschaft.



Gekocht wird wiederum von der Küche des Zollernalb-klinikums in Balingen. Das Team der Vesperkirche freut sich, dass diese Kooperation wieder zustande kam und die Gäste sich auf eine gute und schmackhafte Verpflegung mit Suppe und Hauptgang freuen können. Dazu gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Wer noch gerne einen Kuchen beisteuern möchte kann dies sehr gerne beim Katholischen Dekanat Balingen, Telefon 07433/9011010 anmelden.

Die Schirmherrin der Vesperkirche, Gerlinde Kretschmann, sagt in ihrer Grußbotschaft: „Das großartige Miteinander und vor allem das Füreinander sind es, was die Vesperkirchen zu einem besonderen Ort der Menschlichkeit machen. Hier wird Gemeinschaft nicht nur gelebt, sondern mit offenem Herzen geteilt – über alle Unterschiede hinweg. Mein aufrichtiger Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die stets zeigen, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein.“

Für die Balinge Vesperkirche übernimmt wiederum Oberbürgermeister Dirk Abel die Schirmherrschaft. Täglich von 11:00 – 14:00 Uhr bietet die Vesperkirche ein warmes Mittagessen, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Um 13:00 Uhr gibt es ein Geistliches Wort auf den Weg. Für Kinder steht eine Spielecke bereit. Beraterinnen und Berater von Caritas und Diakonie tun Dienst und sind für Anliegen ansprechbar. Offizieller Auftakt ist am Sonntag, 1. Februar 2026 mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10:00 Uhr

in der Evangelischen Stadtkirche, der von Pfarrer i.R. Heinzmann und Pfarrer Wolfgang Braun gehalten wird. Danach startet dann die Vesperkirche im Gemeindesaal von Heilig Geist.

Die Veranstalter verstehen die Vesperkirche als ein Begegnungsprojekt, zu dem alle Menschen aus Balingen und Umgebung eingeladen sind. Das Essen wird gegen eine Spende „Jeder gibt, was er/sie kann“ abgegeben. Ermöglicht wird dies durch Spender und Sponsoren der Vesperkirche.

Getragen wird die Vesperkirche vom Katholischen Dekanat Balingen, der katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist, der evangelischen Gesamtkirchengemeinde, der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau und der Diakonischen Bezirksstelle Balingen. (Achim Wicker, Dekanatsreferent)

PALMEN BINDEN FÜR FAMILIEN

BALINGEN. Das kafamba und Familienreferentin Eva-Maria Dietz laden alle Familien mit Kindern und die Erstkommunionfamilien der Seelsorgeeinheit herzlich zum Palmen basteln ein. Am Samstag 28. März zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr können alle Familien in das Kath. Gemeindehaus Heilig Geist kommen um gemeinsam einen Palmen für Palmsonntag zu basteln. Damit wir das Material besser planen können, bitten wir um eine Anmeldung unter Info@kafamba.de bis zum 18.03.. Es ist wichtig, dass die Kinder nicht alleine kommen, sondern ein Erwachsener dabei ist. Nähere Infos siehe auf Seite 17 unter www.kafamba.de. (E-MD)

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH BALINGEN ISST ZUSAMMEN

Keine Zeit zu kochen? Keine Lust alleine zu essen?
Jung und Alt trifft sich beim gemeinsamen Mittagstisch!
Termine: Donnerstag 05., 12., 19. und 26.03.2026, 12:00 - 13:30 Uhr
Ort: Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg-Straße 12
Beitrag: jede/r gibt, was er kann.
Anmeldung: ohne - einfach vorbeikommen
Veranstalter: Evang. Stadtkirchengemeinde, Kath. Kirchengemeinde Hl. Geist, Diakonische Bezirksstelle Balingen, Kath. Dekanat Balingen, Caritas Schwarzwald-Alb-Donau, Kafamba

FRÜHSCHICHTEN IN DER FASTENZEIT „ACHTUNG BAUSTELLE“

Am 06., 13., 20. und 27. März um 6.00 Uhr im Gemeindehaus St. Paulus Frommern.

FROMMERN. Dieses Jahr laden wir alle Interessierten und Suchenden ein, bei unseren Frühschichten einen Blick auf die vielen Baustellen unseres Lebens zu werfen. Jeden Tag legen wir zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln und auch mit unseren Autos so manchen kürzeren oder längeren Weg zurück. Oft stoßen wir dabei auf Baustellen, die uns auf manche Geduldsprobe stellen.

Da heißt es schon morgens, geduldig und aufmerksam sein, das Unerwartete einplanen und Ruhe bewahren. - Achtung Baustellen! Doch Baustellen begegnen uns nicht nur auf der Straße. Gefühlt ist unser ganzer Alltag eine einzige große Baustelle: die Veränderungs- und Sparprozesse in unserer Kirche für eine „Kirche der Zukunft“, die Herausforderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, die kriegsrischen Auseinandersetzungen weltweit, unsere Klimaveränderungen und vieles mehr.

Auch in unserem eigenen Leben und Glauben gibt es Baustellen, die uns mal mehr oder weniger beschäftigen. Manche Baustellen sind zeitlich begrenzt, andere dieser Baustellen entwickeln sich zu Dauerbaustellen, kein Ende ist in Sicht.

ACHTUNG BAUSTELLEN

Herausforderungen, Irritationen und Störungen meines Lebens
Achtsam sein - alle Sinne in Bereitschaft.



ACHTUNG BAUSTELLEN

Jeden Tag Umwege zulassen,
Altes neu denken und tief durchatmen
Dich in meinem Leben zu wissen,
Dich in diesen Momenten zu suchen
Eine gemeinsame Vorbereitung auf
Ostern mit Texten und Impulsen,
Worten aus der Bibel und Liedern -
all das bieten die Frühschichten **am Freitag, 06.; 13., 20. und 27. März um 6.00 Uhr.**



Zu dieser Vorbereitungszeit sind alle ganz herzlich eingeladen. Im Anschluss wartet ein leckeres Frühstück auf die „Frühaufsteher“. (UE)

BALINGER PFADIS MIT VOLLEM TERMINKALENDER



BALINGEN. Den Pfadfindern des Stamms DPSG Balingen Heilig Geist steht ein spannendes Jahr 2026 bevor.

In den nächsten Monaten ist der Terminkalender prall gefüllt und jede

Menge spannender Feste, Ausfahrten und andere Veranstaltungen stehen ins Haus.

- Los geht es bereits Mitte Februar, denn da wird traditionell die **Fasnet** zelebriert. Am 14. Februar sind die Balingen Pfadis zu Gast in Schramberg, um gemeinsam mit dem dort ansässigen Stamm den so genannten „**Roverball**“ zu begehen. Motto & Gruppenkostüm inklusive.
- Für eine besondere spirituelle Erfahrung planen die Balingen Pfadis eine **Reise in die ökumenische Gemeinschaft Taizé**. Die Details befinden sich noch in der Planung, doch als Zeitraum ist die Woche vom 6. bis 12. April angedacht. Mehr Informationen folgen in Kürze.
- Zu den pfadfinderischen Wurzeln kehrt die DPSG Balingen Mitte Mai zurück, wenn es für eine Gruppe Pfadis vom 14. bis 17. Mai auf die **Insel „Brownsea Island“ in England** geht. Auf dieser fand im Jahr 1907 das erste Zeltlager der damals noch jungen Pfadfinderbewegung statt.
- Ihr **30-jähriges Jubiläum** feiern die Balingen Pfadis 2026 nicht nur mit einem besonderen Zeltlager, sondern auch mit einem **großen Fest**. Am 27. und 28. Juni wird in und um das Pfadihaus herum ordentlich gefeiert mit einem bunten Programm und geselligem Beisammensein.
- Und natürlich: Das **Zeltlager** ist wie immer das große Highlight des Pfadfinderjahrs – da macht 2026 keine Ausnahme. Zum Jubiläum zieht es die Pfadis wieder etwas weiter in die Ferne, nämlich ins wunderschöne Südtirol nach Naturns. Vom 31. Juli bis 9. August sind die Balingen Pfadfinder dort zu Gast, um gemeinsam ihr 30. Zeltlager zu genießen.

Dies ist nur ein kleiner Teil der vielen tollen Aktionen, welche die Balingen Pfadis in diesem Jahr planen. Hinzu kommen noch kleinere, gruppenspezifische Aktionen, Gruppenstunden, Wanderungen und mehr. Wir sind schon voller Vorfreude auf all das, was uns in diesem Jahr erwartet! Einen Überblick über die Termine gibt es auch auf der Website www.dpsg-balingen.de (NL)



Weltgebetstag

6. März
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

„KOMMT! BRINGT EURE LAST“

ZUM WELTGEBETSTAG AM FREITAG, 6. MÄRZ JEWEILS UM 19.00 UHR IN DER HEILIG-GEIST-KIRCHE BALINGEN UND IM EVANGELISCHEN GEMEINDEHAUS RÖMERSTRASSE IN WEILSTETTEN

Am Freitag, den 6. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag.

Rund um den 6. März werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen:

Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

In Balingen findet der gemeinsame Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein am Freitag, 6. März um 19.00 Uhr in der katholischen Heilig-Geist-Kirche statt.

In Weilstetten treffen sich alle ebenfalls um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Römerstraße.

Dazu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.

Kommt! Bringt eure Last. (UE)

“CHÖRLE” ZUM WELTGEBETSTAG

BALINGEN. Es gibt auch in diesem Jahr das "Chörle" für den Weltgebetstag.

Frau Knopp-Merz wird die Lieder wieder mit uns einüben.

Die Probestermine für das Chörle sind am Mittwoch, 4.2. und Dienstag, 24.2. jeweils um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus auf Schmidten.

Herzliche Einladung an alle Sangeswilligen! (UE)

VERANSTALTUNGEN DER KATH. ERWACHSENENBILDUNG

Dienstag, 10.02., 20:00 - 21:30 Uhr

Digitaler Elterntreff - Online-Vortrag mit Gespräch

GESCHWISTERSTREIT

An dem Abend wollen wir gemeinsam mehr verstehen, was bei den Kindern passiert und welchen Einfluss wir auf das warme Miteinander in der Familie haben. Wir werden konkrete Ideen sammeln, wie wir etwas verändern können, damit das Klima in der Familie bald wieder spürbar harmonischer wird.

Montag, 02.03., 18.30 - 20 Uhr

Gemeindehaus Balingen

ABEND FÜR GROSSELTERN, ELTERN UND INTERESIERTE ZUM THEMA FRÜHLING

An diesem Abend wollen wir verborgene Schätze aus der eigenen Kindheit wieder aufleben lassen. Liedmelodien aus vergangenen Kindertagen mit neuem Text sind schnell nachzusingen und lenken den Blick auf den Frühling.

Zudem lernen Sie Fingerspiele und Spiele zur Jahreszeit "Frühling" kennen.

Mittwoch, 04.03. und 11.03.19 - 21:00 Uhr

Gemeindehaus Frommern

LETZTE HILFE-KURS

In diesem zweiteiligen Kurs werden Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe zum Thema Sterbebegleitung vermittelt. Dieser Kurs kann dazu ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Dienstag, 10.03., 19:30 - 20 Uhr

Digitaler Elterntreff - Online-Vortrag mit Gespräch

WENN MEIN KIND MEIN „NEIN!“ NICHT AKZEPTIERT

„Ich kann sagen, was ich will und wie ich will. Mein Kind macht einfach nicht mit, ist bockig und nicht selten kippt es ins Gegenteil!“

Der Abend hilft dir, diese schwierigen Situationen mit deinem Kind besser zu meistern und wieder Zugang zu deiner Kreativität im Umgang mit deinem Kind zu finden.

Nähere Informationen und Anmeldung für alle Veranstaltungen: Kath. Erwachsenenbildung zollernalbkreis e.V., www.keb-zak.de, Tel. 07433 9011030 oder info@keb-zak.de.

FRAUENFLUG



Montag, 23.02., 19:00 - 20:30 Uhr

GARTEN NEU GEDACHT - GARTEN ALS WOHLFÜHLOASE

Online-Vortrag

Sie möchten eine neue Idee in Ihrem Garten umsetzen? Sie wollen Ihren Garten neu gestalten oder sogar neu anlegen?

Beim Online-Abend erhalten Sie hilfreiche Impulse. Von der Bestandsaufnahme des Grundstücks, inklusive den Wünschen der Gartenbesitzer, über Gestaltungsgrundregeln hin zu einem Garten, in dem Blumen, Kräuter und Gemüse auch auf kleinem Raum ihren Platz finden! Anhand von umfangreichem Bildmaterial werden die Gartenbereiche wie z.B. die Gestaltung von Wegen und Treppen, das Anlegen eines Gemüse- und Kräutergartens u.a. vorgestellt.

Spezielle Fragen der Teilnehmer:innen werden während des Vortrags oder im Nachgang per Mail beantwortet.

Referentin: Annerose Herm, Technische Lehrerin i.R., ehrenamtliche Tätigkeit für Obst- und Gartenbauvereine

Ort: Online via Zoom

Beitrag: 8,00 €

Anmeldung: bis 19.02.2025

Montag, 16.03., 18:30 - 21:30 Uhr

UTENSILLO NÄHEN

Näh-Workshop

Dieses Nähprojekt ist super für Anfänger, aber auch erfahrene Näher:innen werden ihre Freude daran haben. Unter fachkundiger Anleitung nähen wir gemeinsam ein Stoffkörbchen. Ein tolles, vielseitig einsetzbares Objekt, welches sich super als Geschenkkorb eignet. Gerade auf Ostern das ideale Versteck für Süßigkeiten oder andere kleine Geschenke. Das Utensilo ist innen mit Wachsstoff und außen mit einem dazu passenden Baumwollstoff genäht.

Nähmaschinen und Stoffe sind im Kurs vorhanden. Sie müssen außer Ihrer Zeit nichts mitbringen.

Referentinnen: Kerstin Liebau und Corina Sinke, Näh(t)raum, Bisingen

Ort: Balingen, kath. Gemeindehaus, HL.-Geist-Kirchplatz 4

Beitrag: 22,00 € Workshopgebühr, zzgl. 5 € Materialkosten

Anmeldung: bis 09.03.2026

Hinweis: Material bitte direkt vor Ort bezahlen.

„MUSS ICH DAS MACHEN?!“

10 gute Gründe für eine Präventionsfortbildung!

1. In einer Präventionsfortbildung erhalten Sie sachliche Informationen zu diesem „Aufreger-Thema“ und hilfreiche Kontaktadressen.
2. Sie erfahren, was Sie tun können, um Ihre (Enkel-) Kinder und allgemein schwächere Menschen zu schützen und zu stärken.
3. Sie erhalten Hinweise, wie Sie sexuellen Missbrauch schneller und besser erkennen und wie Sie hilfreich reagieren können.
4. Im Austausch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen oder anderen Ehrenamtlichen können Sie überlegen, welches Verhalten für Sie selbst in Ordnung ist oder nicht, und wie Sie Ihr Miteinander achtsamer gestalten können.
5. Durch die Beschäftigung mit sexualisierter Gewalt werden nicht nur andere geschützt, sondern auch die Teilnehmenden selbst werden sicherer. Die Grenzen werden für alle Seiten eindeutiger und transparenter.
6. Viele Fortbildungen und Gelegenheiten zum Austausch tragen dazu bei, über dieses "schwierige Thema" sprachfähiger zu werden. Fehlverhalten kann leichter und angemessener angesprochen werden.
7. Je normaler es wird, über sexuellen Missbrauch zu reden, desto mehr werden Betroffene ermutigt, sich mitzuteilen und sich Hilfe zu holen.
8. Der Spielraum für Täter*innen wird durch die aktive Thematisierung eingeschränkt.
9. Die verpflichtende Fortbildung aller haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden schafft Vertrauen bei Eltern und allen, die ihre Kinder, Jugendlichen oder schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen unseren Einrichtungen anvertrauen.
10. Die flächendeckende Durchführung der Fortbildungen setzt ein deutliches Signal dafür, dass sexueller Missbrauch kein Tabuthema mehr ist, und dass in der katholischen Kirche aktiv dagegen vorgegangen wird.



Ansprechstellen und -personen bei Fragen, Unsicherheit oder Verdacht

Verantwortlicher Kirchengemeinde:
Pfarrer Wolfgang Braun
Telefon: 07433 9671020

Präventionsberaterin
Beate Kull
Telefon: 07433 37681

Spezialisierte Fachberatungsstelle vor Ort
FEUERVogel
Telefon: 07433 277 000
E-Mail: info@feuervogel-zollernalbkreis.de
Ökumenische Psychologische Beratungsstelle
Telefon: 07431 13418-0
E-Mail: kontakt@beratungsstelle-albstadt.de

Kinderschutz-Team des
Bischöflichen Jugendamts /
BDKJ
Telefon: 07153 3001 234
Mobil 0151 53 78 14 14 (in den
Ferien)
E-Mail: kinderschutz@bdkj.info

Katholisches Dekanat Balingen
Jenny Dörner, Jugendreferentin
Telefon: 07461 96 59 80 40
E-Mail: JDoerner@bdkj-bja.drs.de
Achim Wicker, Präventionskoordinator
Telefon: 07433 90110-10
E-Mail: awicker@bo.drs.de
Pater Augusty, Dekan
Telefon: 07433 21236
E-Mail: AugustyOPraem.Kollamkunnel@drs.de

Jugendämter
Jugendamt Albstadt
Telefon: 07431 800 012 60
E-Mail: sozialerdienst.albstadt@zollernalbkreis.de
Jugendamt Balingen
Telefon: 07433 921 419 E-Mail:
sozialerdienst@zollernalbkreis.de

Kommission sexueller
Missbrauch
Unabhängige Ansprechpersonen
Elke Börnard
Telefon: 0170 7881935
E-Mail: elke.boernard@ksm.drs.de
Theresa Ehrenfried
Telefon: 0151 52502750
E-Mail: Theresa.Ehrenfried@ksm.drs.de

Stabsstelle Prävention, Kinder- und
Jugendschutz
Telefon: 07472 169-385
E-Mail: praevention@drs.de
<https://praevention-missbrauch.drs.de>

Hilfetelefon
Sexueller Missbrauch
→ **0800 22 55 530**
Bundesweit, kostenfrei und anonym.
www.hilfeportal-missbrauch.de



PALMENAKTION DES EINE-WELT-KREISES

BALINGEN. Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein, gemeinsam Palmen für die Palmen- und Ostereier-Aktion des Eine-Welt-Kreises zu binden.

Mit dem gesamten Erlös werden Projekte in Afrika und Asien. unterstützt.

Termin für das Palmenbinden:
im Gemeindehaus Heilig Geist
Mittwoch, 25. März ab 13.30 Uhr.

Wer um diese Zeit noch nicht kommen kann, darf gerne später dazustoßen.

Bitte Gartenschere und wenn vorhanden, Thuja, Buchs etc. mitbringen.

Alles andere ist vorhanden.

Es hat sich ein schöner Kreis von Frauen gebildet, die kunstvolle Palmen gestalten. Wer Lust an kreativem Wirken hat, ist herzlich willkommen – ob schon öfters dabei oder zum 1. Mal ...

Wir gehen wieder von einer großen Nachfrage an Palmen aus, die wir **auf dem Wochenmarkt am Samstag, 28.3.** und selbstverständlich auch am **Palmsontag, 29.3. vor dem Gottesdienst**, der um 10.30 Uhr beginnt verkaufen.

Sie finden uns an beiden Eingängen zur Kirche. (Text und Foto: GH)

VERKAUF VON OSTEREIERN

BALINGEN. Am Samstag vor Palmsonntag, 28.03.2026 und am Karsamstag, 04.04.2026 können Sie auf dem Wochenmarkt ab 7.00 Uhr bunt gefärbte Ostereier erwerben. Der gesamte Erlös kommt Projekten in Asien zugute. (GH)



KIRCHENMUSIK

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREM NEUEN FORMAT NACHTKLING

Sonntag, 08.03. 2026 um 17:00 Uhr, St. Paulus-Kirche Frommern
NACHTKLING – "DAS WORT, DAS LIED WIRD"

Lieder, Gedichte und Texte von Lothar Zenetti (1926-2019)

Wer kennt sie nicht - die Worte, die zu Liedern wurden?

Mit seinen Liedern, Gebeten und Gedichten hat der Dichter und Pfarrer Lothar Zenetti die geistliche Landschaft der vergangenen 50 Jahre geprägt.

Zenettis Lieder zum politisch-sozialen Auftrag der Christen und zum Bibelverständnis haben Generationen von Christen beeinflusst. Sie finden sich in Gesangbüchern vieler Konfessionen.

Die wohl bekanntesten Zeilen sind:

"Das Weizenkorn muss sterben, sonst bleibt es ja allein;
der eine lebt vom andern, für sich kann keiner sein."

Einer seiner berühmtesten Texte, "Was keiner wagt, das sollt ihr wagen" wurde von Konstantin Wecker vertont und gesungen.

Wie kaum ein anderer versteht Lothar Zenetti in seinen Liedtexten die Dinge auf den Punkt zu bringen. Denn Zenetti ist ein genauer Beobachter und ein Meister der Sprache. Seine Texte sind Ausdruck eines Glaubens, in dem sich heutige Menschen wiederfinden. Ohne fromme Phrasen spricht er authentisch und ehrlich von unserer Sehnsucht nach Geborgenheit und Gottes Nähe. Es sind Texte der Zuversicht. Zenetti war "Vorkämpfer" für eine zeitgemäße Verkündigung des Wort Gottes. Es war sein Anliegen gewesen, das Geheimnis des Glaubens zu verkünden. (Daria Pflumm)

MUSIKALISCHE ANDACHT AN KARFREITAG

03.04. um 17.00 Uhr, St. Paulus-Kirche in Frommern
"KARFREITAG - UNBEGREIFLICH"

Dieses: Gestorben. Am Kreuz. Es ist vollbracht.

Können wir das erklären? Können wir begreifen, was da geschehen ist?

Nein, für uns ist es letztlich unbegreiflich. Und das trifft genau den Kern der Karfreitagsbotschaft.

Mit Texten, Gebeten und Passionsmusik wollen wir Karfreitag gemeinsam begehen.

Im "NachtKlang" unserer Karfreitagsandacht wollen wir das Leben und Schaffen Lothar Zenettis beleuchten. Bekannte und neuere Liedtexte werden musikalisch eingerahmt vom Frauenchor St. Paulus.

Wir laden Sie herzlich ein mit uns die Lieder und Texte von Lothar Zenetti neu zu entdecken. (Daria Pflumm)

SPIRITUALITÄT

DIE FEIER DER KRANKENKOMMUNION

Manche Aktivitäten in einer Kirchengemeinde geschehen unmerklich und werden kaum wahrgenommen. Und doch sind sie wichtig. Das gilt z.B. für die Krankenkommunion. In dieser gottesdienstlichen Feierform kommen zwei Wünsche zueinander: Der Wunsch kranker Christen nach Begleitung und Stärkung in Krankheit oder Beeinträchtigung und der Wunsch der Kirche, Menschen in belastenden Situationen menschlich und geistlich zu begleiten und für sie zu sorgen.

Die Krankenkommunion bringt Gottes Liebe und Für-Sorge ins Wort und setzt sie in die Tat um. Für viele kranke und gebrechliche Gläubige wurde die Krankenkommunion bereits zu einer geistlichen Erfahrung. Die Feier schenkt besonders schön und tief Gemeinschaft mit Jesus Christus und mit den Gläubigen, ja der ganzen Kirche, die sich mit den leidenden Menschen verbindet. Kirche als Gemeinschaft der Gläubigen möchte die Erfahrung vermitteln und zusprechen: Du bist nicht allein. Die Feier der Krankenkommunion tröstet und entfacht Hoffnung auf gesundheitliche Besserung, auf Heilung oder einfach und vor allem auf Gott. Die Krankenkommunion kann und möchte den Glauben vertiefen, den Blick auf Jesus Christus richten, um aus Jesu Blick-Winkel Krankheit und Leid zu betrachten, zu deuten, wandeln zu lassen oder einfach zu ertragen. In der Krankenkommunion empfangen Gläubige das Sakrament der Eucharistie, den Leib Christi, den sie aufgrund ihrer Einschränkung nicht in der gewöhnlichen Eucharistiefeier empfangen können.

Bei uns findet die Feier der Krankenkommunion meist in der Wohnung oder dem Haus des kranken Menschen statt. Manchmal sind die Feiern mit mehreren Gläubigen zusammen, die im Haus wohnen oder mit Freunden und Familienmitgliedern.

„Krank“ meint hier erfahrungsgemäß, wenn man länger oder stärker krank ist, schwach oder betagt – d.h., wenn man ziemlich eingeschränkt ist und nicht mobil. Die Feier soll würdig und ansprechend sein, die Bedürfnisse und die Situation der Kranken berücksichtigen und einbeziehen. Die Feier besteht aus dem Beginn mit dem Kreuzzeichen, Kyrie, Gebet, Schrifttext, ggf. eine Auslegung, Fürbitten, Vaterunser, Kommunionempfang, Gebet, Segen. Je nach dem werden Lieder gesungen.

Schon früh sorgte sich die Kirche in ihren Gläubigen um kranke und auch sterbende Menschen und ermöglichte ihnen den Empfang der Hl. Eucharistie, der Kommunion. Nach und nach wurde sie ein offizieller und öffentlicher Bestandteil im kirchlichen Dienst an den Nächsten. Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil in den 1960er-Jahren betont die Kirche verstärkt die Bedeutung der Krankenseelsorge, in der die Hl. Kommunion ähnlich der Krankensalbung – das Krankensakrament - ein wichtiger Bestandteil darstellt.

Immer wieder höre und erlebe ich, wie diese „geistliche Speise“ gläubige Menschen in welcher Form auch immer begleitet und stärkt. Meine persönliche Erfahrung liegt 12 Jahre zurück. Zwei Krankenkommunionshelferinnen der Kirchengemeinde, in der ich lebte, besuchten meine Pfarrhausfrau und mich zuhause. Wir hatten beide Krebs. Nun war ich auf der „anderen Seite“. Ich „brachte“ nicht die Hl. Kommunion, ich durfte sie empfangen. In einer sehr schönen Feier drückte sich für mich allein in der Zuwendung und dem Dasein der beiden Kommunionsspendierenden aus, wie persönlich wir als Kranke von Gott angesprochen, gemeint und von ihm geliebt sind. Dazu das „eigentliche“ Geschenk, der lebendige, liebende, geschundene, getötete und auferstandene Leib Christi, den ich empfangen durfte. Das hat mich sehr berührt und gerührt in diesen schmerzvollen Wochen und Monaten.

Wir feiern in unseren Gemeinden die Heilige Kommunion mit Menschen, die es wünschen. Es sind Laien, Hauptamtliche, ich als Priester, die mit kranken Gläubigen feiern. Bei manchen regelmäßig, meist vor den Hochfesten, z.B. vor Weihnachten oder Ostern. Wer sich diesen Dienst vorstellen kann, darf sich gerne melden und uns ansprechen. Wer gerne die Kommunion zuhause empfangen möchte, darf sich auch bei uns melden.

Denken wir über die Krankenkommunion hinaus an unsere Kranken in den Dörfern und in der Stadt, bedenken wir, was sie brauchen, schließen wir sie ein in unser Gebet und denken über unsere eigenen Möglichkeiten nach, sie zu begleiten und sie vor Einsamkeit zu bewahren. (WB)

„HIER FÄNGT DIE ZUKUNFT AN" - BEISPIELLAND KAMERUN

Kamerun liegt in Zentralafrika. 28 Millionen Menschen leben in dem Land. In der Hauptstadt Yaoundé wohnen ca 2,8 Millionen Einwohner*innen. Die Hafenstadt Douala ist das wirtschaftliche Zentrum des Landes und die größte Stadt Kameruns mit fast 5 Millionen Einwohner*innen.

Ein Großteil der Gesamtbevölkerung des Landes ist sehr jung: Ganze 42 Prozent der Einwohner*innen sind unter 15 Jahre alt. Etwa 70 Prozent der Bevölkerung Kameruns gehören dem Christentum an, 38 Prozent sind katholisch.

Kameruns Wirtschaft ist durch die Ölvorkommen und die Landwirtschaft geprägt. Ein weiterer großer Wirtschaftsfaktor ist Holz, in Kamerun gibt es große Regenwälder, diese sind jedoch aufgrund des Klimawandels gefährdet, außerdem werden viele Wälder, teils unerlaubt, abgeholzt.

In Douala findet sich der bedeutendste Hafen Zentralafrikas für den Export von Früchten, Kakao, Kaffee, Öl, Holz und Metallen.

Große Herausforderungen, die die Wirtschaft in Kamerun beeinträchtigen, sind Korruption und die hohe Arbeitslosigkeit. Dies führt dazu, dass viele Menschen unterhalb der Armutsgrenze (diese liegt aktuell bei 2,15 US-Dollar am Tag) leben.

Die größte Stadt wirkt wie ein Magnet auf junge Leute aus dem ganzen Land.

Sie kommen nach Douala in der Hoffnung, dort einen Job zu finden. Doch in der Küstenstadt ist die Arbeitslosigkeit hoch: Der Altersdurchschnitt in Kamerun liegt bei 18 Jahren, weit über 80 Prozent sind im informellen Sektor oder gar nicht beschäftigt. Das heißt, dass die meisten sich mit Gelegenheitsjobs durchschlagen müssen und in Armut leben.

„Die Schere zwischen Arm und Reich ist extrem groß in Kamerun. Und sie wächst weiter“, sagt Léon Yanda, der Direktor von CODAS Caritas Douala, Partnerorganisation von Misereor in Kamerun. „Die jungen Menschen sind schlecht ausgebildet, kommen aus armen Verhältnissen und können sich Ausbildungen kaum leisten.“

In Kamerun kostet die berufliche Bildung normalerweise Geld. Deshalb hat CODAS es sich zur Aufgabe gemacht, jungen Leuten den größten Teil der Ausbildung zu bezahlen und sie auch mit Know-how zu begleiten, zum Beispiel durch praxisorientierte Workshops und Existenzgründungsberatung. Die Selbstbeteiligung an der Ausbildung ist sinnvoll. So wird sichergestellt, dass eine Unterstützung der Person gewährleistet ist, zum Beispiel durch die Familie. Außerdem ist bei einem Eigenanteil die Motivation, die Ausbildung auch abzuschließen, deutlich höher.

Auf diese Weise wird etwas gegen die Jugendarbeitslosigkeit unternommen. Keine leichte Aufgabe: „Das Regime regiert an der Bevölkerung und besonders an den vielen jungen Menschen vorbei“, sagt

Yanda. Präsident Paul Biya ist seit 1982 an der Macht, das Land wird autoritär von alten Männern regiert. „Die Korruption ist überall, Steuergelder werden verschwendet, jeder Unternehmergeist im Keim erstickt.“

„Wir stellen bei CODAS den Menschen ganzheitlich ins Zentrum, egal welche Religion, welches Geschlecht oder welche Zugehörigkeit zu einer bestimmten Bevölkerungsgruppe die Person hat.“ Das wird von den jungen Leuten geschätzt, nur rund 10 % brechen das Programm vorzeitig ab. Jedes Jahr bewerben sich circa 1.000 Jugendliche, aber nur 40 können von CODAS gefördert werden.

Mehr als 1.000 junge Menschen, also eine Zielerreichung von 125%, sind so in den letzten 20 Jahren beruflich weitergebildet worden. Über 500 davon wurden in Jobs vermittelt, mehr als die Hälfte davon Frauen. Was braucht der Arbeitsmarkt? Am gefragtesten sind Facharbeiter*innen wie Schweißer oder Elektroniker, Grafikdesignerinnen, Personal für Küche, Catering und Bäckereien oder Modedesignerinnen und Friseure.

Den jungen Menschen wird klar: „Da, wo du gerade stehst, da fängt der Aufbau deiner Zukunft an.“

MISEREOR-SONNTAG AM 22.03.

BALINGEN, 10.30 Uhr Wortgottesfeier, anschl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Der Erlös ist zugunsten von Misereor.

MISEREOR
• IHR HILFSWERK



GRUPPEN

ALTENKREIS SPÄTLESE



FEBRUAR 2026

Am **Dienstag, 10.02.** laden wir ein zu einem **ökumenischen Nachmittag** mit unserer Ministerin **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut**, MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus. Im **evangelischen Gemeindehaus** Balingen, Hermann-Berg-Str. 12, um 14:00 Uhr. **Bitte beachten Sie** - Treffpunkt geändert – neu: **Hermann-Berg-Str. 12.**

Wir freuen uns auf einen guten Nachmittag!

MÄRZ 2026

Es gibt viele Fragen über die Pflege, aber auch Antworten!

Darüber spricht bei uns am **Dienstag, 10. März 2026, 14.00 Uhr** im **kath. Gemeindehaus** Frau Heide Rath, Diplom-Pädagogin vom Pflegestützpunkt Zollernalb, Standort Balingen.

Herzliche Einladung
Euer Team

FRAUENOASE

WELTGEBETSTAG

am **Freitag 6. März um 19:00 Uhr** in der **Heilig-Geist-Kirche**
Unter dem Motto **"Kommt! Bringt Eure Last."** haben **Frauen aus Nigeria** den diesjährigen Gottesdienst beim Weltgebetstag gestaltet. (s.S. 11)
Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag steht die Einladung aus Matthäus 11,28-30.
„In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet“ (so die Geschäftsführerin des Internationalen Komitees).
Unsere Gruppe bringt sich wieder im Gottesdienst und im Chörle ein.
Herzliche Einladung zum Gottesdienst und zum anschließenden Beisammensein im Gemeindehaus. (Magdalena Hummel)



KINDERYOGA FÜR KINDER VON 4 - 7 JAHREN.

ab Mittwoch, 25.02.2026, 15:30 Uhr
im Kinderhaus St. Franziskus

Kinderyoga fördert unter anderem die Entspannungsfähigkeit und verbessert die Konzentration, sowie das Körpergefühl der Kinder. Gemeinsam nehmen wir uns eine kleine Auszeit von unserem Alltag!
Bitte mitbringen: eigene Matte (ausleihen im Kinderhaus möglich), etwas zu Trinken, bequeme Kleidung und wer möchte ein Kissen und eine Decke.

FILMABEND "GOOD ENOUGH PARENTS: LIEBE, WUT UND MILCHZÄHNE"

Donnerstag, 05.03., 19 - 20:30 Uhr
im Gemeindehaus Balingen
Ein Film für Eltern, die neue Wege gehen wollen. Und sich dabei ab und zu verlaufen. Als junger Vater, der seinen Kinder eigentlich liebevoll begegnen will, fragt sich der Regisseur Domenik Schuster in seinem Film, weshalb er sich im Alltag mit seinen Kindern immer wieder in eine Art Erziehungsautomat verwandelt, der seine Kinder unter Druck setzt, Drohungen ausspricht und Angst erzeugt, um ein bestimmtes Verhalten zu ändern. Denn dieser hat rein gar nichts mit dem Vater zu tun, der er eigentlich sein will.

DAS KASPERLE KOMMT ZU BESUCH

Freitag, 20.03., 15:00 Uhr
im Gemeindehaus Balingen
Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren

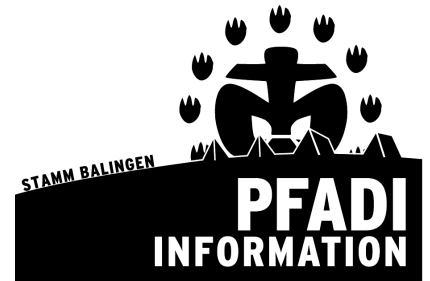
PALMEN BINDEN FÜR KINDER

Samstag, 28.03., 15:00 Uhr
im Gemeindehaus Balingen
Wir bereiten uns auf den Palmsonntag vor. Gemeinsam möchten wir mit Kindern und deren Erwachsenen Begleitpersonen Palmen binden.
Bitte mitbringen:

- Ein buntes Kunststoff Ei. Das Ei werden wir auf einen Stab stecken und diesen dann in den Palmen binden.
- Bastelt zuhause ein Kreuz aus Astholz oder Vierkant- oder Rundholz. Maße ca. 30 cm hoch, 12 cm breit. Der untere Teil muss genügend lang sein, da er ins Grün gebunden wird.
- Astschere für die Koniferen und normale Schere zum Ausdekoriern des Palmen.
- Wer zu Hause bunte Bänder hat, darf diese auch gerne mitbringen.

Infos und Anmeldung jeweils unter
www.kafamba.com, info@kafamba.de

PFADFINDER BALINGEN



GRUPPENSTUNDENTERMINE

BALINGEN. Unsere wöchentlichen Gruppentreffen finden normalerweise in unserem Pfadi-Haus (Edith-Stein Zentrum, Hirschbergstraße 112/2) statt.

WICHTEL UND WÖFLINGE:

(ca. 9-11 J.), Do., 18:00 -19:30 Uhr
Laura, Ella, Sina, Kathi, Lara, Emilia

JUPFIS: (ca. 11-13 J.)

Di., 19:00-20:30 Uhr
Sabrina, Jessica, Josi, Leonie, Hannah

PFADIS: (ca. 13-15 J.)

Mi., 20:00-21:30 Uhr
Maya, Katharina, Leonard, Felix, Silas

ROVER: (AB 16 J.)

Fr., 20:00-22:00 Uhr
Nick, Leon

KONTAKT: Wenn ihr Interesse an den Pfadfindern habt oder einfach mal vorbeischauen wollt, könnt ihr euch gerne unter info@dpsg-balingen.de bei uns melden oder uns direkt ansprechen:

Stammesvorsitzender:

David Ott Tel. 0176 8353514,
david.ott@dpsg-balingen.de

Stammesvorsitzende:

Miriam Max

Tel. 01573 3650013,
miriam.max@dpsg-balingen.de

Kurat: Jona Damm

DPSG Balingen Heilig Geist,
Hirschberstraße 112/2, Balingen
info@dpsg-balingen.de

WEIHNACHTSZEIT BEI DEN BALINGER PFADFINDERN

Wenn es draußen kalt wird, die ersten Schneeflocken die Landschaft weiß färben und die Welt vielerorts in funkeln- den Lichterglanz gehüllt wird – dann beginnt für die Balingen Pfadfinder eine wundervolle Weihnachtszeit mit vielen schönen Traditionen.

Ein gemeinsamer Weihnachtsmarkt-Besuch ist eine davon.

Seit vor zwei Jahren das letzte Mal die Cafélounge auf dem Kirchplatz stattgefunden hat, nutzen die Balingen Pfadis das so stressfreie Wochenende, um gemeinsam über den Christkindlesmarkt zu schlendern und die vielen angebotenen Leckereien zu kosten und interessanten Stände zu besichtigen.

Auch in diesem Jahr traf sich wieder eine starke Truppe – teilweise auch in die Pfadfinder-Kluft gehüllt – und erkundete den Weihnachtsmarkt. Eine schöne neue Tradition, welche über das Einstellen der Cafélounge hinwegtröstet. Genau so wie der Balingen Christkindlesmarkt hat auch die traditionelle Pfadiweihnacht einen festen Platz im Terminkalender der DPSG Balingen. Gemeinsam kommt man am Jahresende zusammen, lässt dieses Revue passieren und genießt gemeinsam einen besinnlichen Abend. In diesem Jahr trafen sich Pfadis samt Freunden

und Eltern am Ostdorfer Grillplatz, um nach einem Spaziergang samt inhaltlichem Input am Lagerfeuer Punsch zu trinken, Plätzchen zu naschen und Weihnachtssterne zu basteln.

Um in den Weihnachtsgottesdiensten das Friedenslicht aus Betlehem verteilen zu können, machte sich die



Die Balingen Jungpfadfinder nahmen stolz das Friedenslicht aus Betlehem in Stuttgart entgegen. Foto: DPSG Balingen

Jungpfadfinderstufe aus Balingen Anfang Dezember auf den Weg nach Stuttgart, um das Licht in einer Laterne entgegenzunehmen. Die neun Mädchen und Jungen gaben gut darauf acht, dass das Licht unbeschadet in Balingen ankam und dann an den Feiertagen verteilt werden konnte.

Auch das übernahmen die Balingen Pfadis mit großer Freude – sei es in der Krippenfeier, der Christmette oder dem Festtagsgottesdienst. Damit endete das Jahr für die Balingen Pfadfinder auf einem besinnlichen Ton und sie alle konnten in den Weihnachtsferien Kraft sammeln, bevor es dann im Januar wieder mit Gruppenstunden losging. Im Jahr 2026 feiern die Pfadis ihr 30. Jubiläum und planen dafür zahlreiche besondere Aktionen – unter anderem eine Fahrt nach Taizé oder ein großes Pfadifest. (NL) (s. auch S. 10)

PFADFINDER DPSG FROMMERN

Mit Truppstunden, Stammesaktionen, Sommer- & Pfingstlager, Hüttenwochenenden, Kanutouren und vielem mehr bieten wir Programm für Jugendliche und Kinder ab dem Vorschulalter.

In unseren wöchentlichen Truppstunden stehen Spaß und die Gemeinschaft an erster Stelle. Alles kann, nichts muss – und jeder kann mitmachen!

Wir freuen uns zu jeder Zeit über neue Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Lust an den Pfadfindern haben. Bei Interesse dürft Ihr Euch gerne bei uns melden oder einfach zu den Truppstundenzeiten bei uns im katholischen Gemeindehaus in Frommern vorbeikommen.

TRUPPSTUNDEN

Neue Gruppe ab 03.03.2026 / **Biberstufe** (Jahrgang 2019-2021)
Dienstag, 17:30-18:30 Uhr
Falco Schanz, Laura Leiß
Infoabend für Eltern und Kinder: 24. Februar, 18.00 Uhr

Wölflinge (Jahrgang 2016-2018)
Mittwoch 18:00-19:00 Uhr
Mika Preuß, Magdalena Narr, Chris Schatz, Helen Riederer

Jungpfadfinder (Jahrgang 2014-2016)
Mittwoch 17:30-19:00 Uhr
Paul Hanke, Tabea Staiger, Luis Blind

Pfadfinder (Jahrgang 2011-2013)
Freitag 18:00-19:30 Uhr
Selina Conzelmann, Sophia Lotzmann, Tobin Krause

Leiterrunde (ab 16 Jahre)
Freitag 20:00 Uhr (14-tägig)

Stammesvorstand
Laura Leiß: 0162 7060957
Falco Schanz: 0170 6821867
stammesvorstand@dpsg-frommern.de

Weitere Infos und Bilder
Internet: www.dpsg-frommern.de
Facebook: DPSG Frommern
Instagram: @dpsgfrommern



RÜCKBLICK

Im November liefen die Vorbereitungen für den Christkindlesmarkt auf Hochtouren. Wir sammelten Reisig im Wald, haben Adventskränze gebunden und diese anschließend geschmückt. Die fertigen Kränze wurden nach unserem Pfadi-Gottesdienst am 23.11. verkauft. Unter dem Motto "Zusammen geht's leichter" fand der letzte Pfadi-Gottesdienst in diesem Jahr statt. In verschiedenen Anspielen führten die Leitenden auf, welche Tätigkeiten gemeinsam leichter sind. Begleitet wurde der Gottesdienst von der Pfadfinderband.

Auch unsere Gruppen waren im November aktiv. Die Otter, die Bären und die Hirsche hatten ihre Übernachtungswochenenden mit vielseitigem Programm und Filmabende. Bilder dazu sind in unserer Galerie zu finden.

Die letzte große Aktion in diesem Jahr war der Christkindlesmarkt. Dieser fand traditionell am ersten Adventswochenende statt. Wir bedanken uns bei allen, die uns an unserem Stand besucht haben.

Stammesversammlung, 17. Januar
Am 17. Januar fand unsere diesjährige Stammesversammlung statt. Neben den Berichten des Vorstands, der Stufen, des Kassenprüfers und der Kassiererin stand die Wahl des neuen Stammesvorsitzenden statt. Mit Falco Schanz wurde ein Nachfolger für Tabea Staiger gewählt. Ihre Amtszeit endet und wir sind sehr

dankbar für alles, was sie in den letzten drei Jahren für den Stamm gemacht hat.

Nach der Wahl und den Entlastungen des Vorstands und der Kassiererin gab es einen Bericht und die Vorstellung des DPSG Frommern e.V. sowie einige Infos aus dem Bezirk. Auch über das Jahresprogramm wurde abgestimmt - die Termine sind auf unserer Homepage einzusehen, außerdem gibt es wie gewohnt in den Truppstunden das Jahresprogramm in Papierform.

AUSBLICK

Unser Jahresprogramm:

Januar

10. Januar: Jahresplanung
10. Januar: e.V. Versammlung
17. Januar: Stammesversammlung

Februar

01. Februar: Umzug Narrenzunft
22. Februar: Woodbadge Einstieg
28. Februar: 2 d/e Schulung
27. Februar - 01. März: Bezirksaktion Wölflinge

März

13.-15. März: Bezirksversammlung
21. März: Sommerlager Info Abend

April

24.-26. April: Gruppenwochenende Bären

30. April: Maibaumfest Frommern

Mai

09. Mai: Stammesaktion
22.-31. Mai: Pfingstlager Royan

Juni

13. Juni: Putztag
19.-21. Juni: SoTraWo
27. Juni: SoLa Konzept Vorstellung

Juli

03.-05. Juli: Gruppenwochenende Hirsche

29.-31. Juli: Vortrupp

August

01.-15. August: Sommerlager

29. August: Sommerlager Reflexion & Leitendenessen

September

04.-06. September: Christkindlesmarkt Stand renovieren

19. September: NeckarBQ

25.-27. September: Leitendenwochenende

Oktober

09.-11. Oktober: Gruppenwochenende Otter

17. Oktober: Stammesaktion

30. Oktober - 01. November: Bezirksaktion Pfadfinder

November

14. November: Kränze machen

15. November: Bezirksversammlung

20.-22. November: Gruppenwochenende Hirsche

27.-29. November: Christkindlesmarkt

Dezember

11.-12. Dezember: Gruppenwochenende Bären

23. Dezember: Leitenden Weihnachtsfeier

27.-31. Dezember: WiTraWo

Weitere Infos und Berichte zu den einzelnen Aktionen folgen!

GRUPPENGRÜNDUNG

Wir gründen eine neue Gruppe für die Jahrgänge 2019, 2020, 2021. Einen Infoabend dafür gibt es am Dienstag, 24. Februar um 18 Uhr im Gemeindehaus. Ab dem 03. März finden wöchentlich die Truppstunden statt.

Leitungsteam: Falco Schanz, Laura Leiß

Bei Fragen zu jeder Zeit gerne unter den oben genannten Nummern oder Mail Adresse melden.

Gruppengründung bei den Frommerner Pfadis



Leitungsteam: Laura Leiß, Falco Schanz

Infoabend:

Dienstag, 24.02.2026, 18 Uhr

Gruppenstunden: ab 03.03.2026

immer dienstags von 17:30 - 18:30 Uhr

Wo: Kath. Gemeindehaus Frommern

Jahrgänge: 2019-2021



qr.dpsgfrommern.de

Schenke mir Gesundheit des Leibes
mit dem nötigen Sinn dafür,
ihn möglichst gut zu erhalten.

Schenke mir eine heilige Seele, Herr,
die im Auge behält, was gut und rein ist,
damit sie sich nicht einschüchtern lässt vom Bösen,
sondern Mittel findet, die Dinge in Ordnung zu bringen.

Schenke mir eine Seele, der die Langeweile fremd ist,
die kein Murren kennt und kein Seufzen und Klagen,
und lasse nicht zu, dass ich mir allzuviel Sorgen mache
um dieses sich breit machende Etwas,
das sich „Ich“ nennt.

Herr, schenke mir Sinn für Humor,
gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen,
damit ich ein wenig Glück kenne im Leben
und anderen davon mitteile.

Thomas Morus (* 7. Februar 1478 in London; † 6. Juli 1535)
englischer Staatsmann und humanistischer Autor.

KINDERGÄRTEN

KINDERGARTEN EDITH STEIN

Gemeinsam starten wir in das neue Jahr und blicken voller Vorfreude auf all die wunderbaren Momente, die uns erwarten. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr 2026!

Der Winter schenkt uns so viel Freude: Wir genießen die Zeit im Garten, rutschen fröhlich mit Popo-Rutscher unseren Hang im Garten hinab, bauen Schneemänner und entdecken die zauberhafte Natur im Schnee.

Besonders freuen wir uns auf das neue Jahr voller bunter Momente: Die Fasnet wird gleich zu Beginn des Jahres ein Highlight. Wir dekorieren den Kindergarten, wir tanzen, singen, schminken uns, verkleiden uns und feiern zusammen. Gemeinsam erleben wir schöne Momente mit viel Spaß und Freude! Das neue Jahr hält also viele Gründe bereit, miteinander zu feiern und uns gemeinsam auf die kommenden Tage, Wochen, Monate zu freuen. In diesem Sinne blicken wir voller Vorfreude auf die kommende Zeit und hoffen, dass 2026 für uns alle ein Jahr voller Freude, Gesundheit und schöner Erlebnisse wird. Liebe Grüße vom Kindergarten Edith Stein!



KINDERGARTEN ST. JOHANNES

„ALLER ANFANG IST SCHWER, DOCH JEDEM ANFANG WOHNT EIN ZAUBER INNE...“

„Mein Name ist Sabrina Bayer und komme aus Balingen und absolviere meinen Direkteinstieg Kita zur Sozialpädagogischen Assistenz hier im Kindergarten St. Johannes Baptist in Roßwangen.“

Seit Dezember bin ich in der Schmetterlingsgruppe im Hauptgebäude an zwei Tagen in der Woche anzutreffen. Die Arbeit mit Kindern hat mir schon früher viel Spaß gemacht, daher habe ich mich für diesen Berufswechsel entschieden. In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv und liebe es zu reisen, Freunde zu treffen, Sport zu treiben und Musik zu machen. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit im Kindergarten und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Kolleginnen. Herzliche Grüße!
Sabrina Bayer“

Nicht nur das neue Personal bringt frischen Wind in die Einrichtung, sondern auch mit erweiterter Ausstattung kann das neue Jahr 2026 erfolgreich eingeläutet werden. Seit Januar dürfen sich alle Großen und Kleinen über die neuen Spielgeräte in unserem Garten freuen. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr.



DIE PASSIONSGESCHICHTE MAL ANDERS ERZÄHLT

ERZÄHLSTEINE HERSTELLEN UND IN DER KARWOCHE DIE GESCHICHTE GESTALTEN.

Die Erzählsteine lassen sich schnell und unkompliziert selbst gestalten, in dem man die gewünschten Bilder auf normales Kopierpapier ausdruckt und diese dann mit einem transparenten Flüssigkleber auf die Steine pinselt und klebt. Nach dem Trocknen entsteht eine transparente Schutzschicht und das Bild ist fest auf den Kieselstein geklebt und versiegelt.

Wer möchte kann die Bilder auch direkt auf den Stein malen.

Jetzt könnt ihr auf dem Fensterbrett eine kleine „Landschaft“ gestalten. Dazu einfach eine schöne Kordel legen und mit Tüchern ausgestalten. Dann könnt ihr zu Beginn der Fastenzeit euch jede Woche ca. 10 Minuten Zeit nehmen und die Geschichte vom Einzug in Jerusalem über das Letzte Abendmahl bis zu Jesu Tod und Auferstehung erarbeiten.

Dabei den passenden Stein auswählen und erzählen, was ihr darüber wisst. Danach könnt ihr den Text in der Bibel nachlesen und beendet eure kleine Andacht mit dem Vater Unser. Dann legt ihr den Stein auf die Kordel und an Ostern seht ihr dann die ganze Geschichte auf dem Fensterbrett liegen. Schön ist auch, wenn ihr auf den Weg eine brennende Kerze aufstellt und als Jesus stirbt, bleibt die Kerze aus, bis zur Auferstehung.



Ich wünsche euch viel Spaß bei der kreativen Fastenzeit-aktion.

Eure Eva-Maria Dietz, Familienreferentin

FREUD UND LEID

BALINGEN

GESTORBEN SIND:

Franziska Günther
Richard Jaron
Ingrid Löffler
Hans-Peter Sick
Oswald Baier
Michael Weise
Ulla Widmann
Stefan Basler
Katharina Gabel
Ursula Born
Brigitte Faul
Arno Deiringer
Adelheid Hube
Margot Durau
Albert Stehle
Anna Stuhlmüller
Norbert Schroeder

FROMMERN

GESTORBEN SIND

Bitzer, Maria
Löffler, Ingrid
Strobel, Ellen
Wiedmann, Christa
Zizmann, Theresia

ROSSWANGEN

GEDENKEN AN

UNSERE VERSTORBENEN

07.02. Günther u. Ottmar Seeger
Konrad Schuler
Angelika Kiener-Bühler
Erwin Hermle
Günther u. Ottmar Seeger
21.02. Fam. Galik u. Fam. Mayke
01.03. Günther u. Ottmar Seeger
11.03. Angelika Kiener-Bühler
21.03. Emma Löffler u. Angehörige
29.03. Günther u. Ottmar Seeger

GOTTESDIENSTE

SONNTAG, 01.02, 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mt 5,1-12a

Roßwangen	9.00	Wortgottesfeier
Engstlatt	9.00	Eucharistiefeier (Pater)
Frommern	9.30	Narrenmesse
Balingen	10.00	Eröffnung der ökumenischen Vesperkirche in der evangelischen Stadtkirche
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MONTAG, 02.02.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

DIENSTAG, 03.02.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

MITTWOCH, 04.02.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 05.02.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 06.02.

Balingen	18.00	Anbetung/Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 07.02.

Frommern	16.00	Eucharistiefeier auf Ungarisch
Balingen	18.30	Eucharistiefeier

SONNTAG, 08.02., 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mt 5; 13-16

SILBERSONNTAG / KOLLEKTE FÜR KIRCHLICHE GEBÄUDE

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Frommern	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Familienkirche
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

MONTAG, 09.02.

Balingen	18.00	Bibelkreis in der Kirche
----------	-------	--------------------------

MITTWOCH, 11.02.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

BEICHT- UND GESPRÄCHSMÖGLICHKEIT NACH VEREINBARUNG

Pfarrer Braun, Tel. 07433 9671020,
E-mail: wolfgang.braun@drs.de

DONNERSTAG, 12.02.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 13.02.

Balingen	18.00	Anbetung/Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 14.02.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

SONNTAG, 15.02., 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mt 5, 17-37

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 18.02.

Frommern	18.00	Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung
Balingen	19.00	Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung

DONNERSTAG, 19.02.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 20.02.

Balingen	18.00	Anbetung/Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 21.02.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores
----------	-------	---

SONNTAG, 22.02., 1. FASTENSONNTAG

Evangelium: Mt 4,1-11

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Frommern	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch
Balingen	19.00	ökum. Taizégebet in Heselwangen

MONTAG, 23.02.

Balingen	18.00	Bibelkreis in der Kirche
----------	-------	--------------------------

MITTWOCH, 25.02.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 26.02.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 27.02.

Balingen	18.00	Anbetung/Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 28.02.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier mit Segnung der Paare und Beteiligung des Akkordeonorchesters
----------	-------	--

SONNTAG, 01.03., 2. FASTENSONNTAG

Evangelium: Mt 17, 1-9 CARITAS-FASTENOPFER

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Engstlatt	9.00	Eucharistiefeier (Pater)
Balingen	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 04.03.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 05.03.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 06.03.

Balingen	19.00	Weltgebetstagsgottesdienst
Frommern	19.00	Weltgebetstagsgottesdienst

SAMSTAG, 07.03.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

SONNTAG, 08.03., 3. FASTENSONNTAG

Evangelium: Joh 4,5-42

SILBERSONNTAG / KOLLEKTE FÜR KIRCHLICHE GEBÄUDE

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Frommern	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Familienkirche
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

MONTAG, 09.03.

Balingen	18.00	Bibelkreis in der Kirche
----------	-------	--------------------------

MITTWOCH, 11.03.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 12.03.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 13.03.

Balingen	18.00	Anbetung/Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 14.03.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

SONNTAG, 15.03., 4. FASTENSONNTAG (LAETARE)

Evangelium: Joh 9,1-41

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	19.00	ökum. Taizégebet in der Heilig- Geist-Kirche

DIENSTAG, 17.03.

Balingen	15.00	Gottesdienst im Haus am Stettberg
Balingen	16.00	Gottesdienst in der Senioren- residenz an der Eyach

MITTWOCH, 18.03.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Engstlatt	16.00	Gottesdienst im Gerhard-Rehm- Haus
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 19.03.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 20.03.

Balingen	18.00	Anbetung/Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SONNTAG, 22.03., 5. FASTENSONNTAG, MISEREOR

Evangelium: Joh 11,1-45 MISEREORKOLLEKTE

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Frommern	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Wortgottesfeier zu Misereor (GH), anschl. Mittagessen im Gemeindehaus
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

MONTAG, 23.03.

Balingen	18.00	Bibelkreis in der Kirche
----------	-------	--------------------------

MITTWOCH, 24.03.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 26.03.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 27.03.

Balingen	18.00	Anbetung/Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 28.03.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

SONNTAG, 29.03., PALMSONNTAG

Evangelium: Mt 26,14-27 KOLLEKTE FÜR DAS HL. LAND

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Eucharistiefeier, Beginn auf dem Kirchplatz mit der Palmenweihe
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 01.04.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 02.04., GRÜNDONNERSTAG.

Frommern	19.00	Agapefeier
Balingen	19.00	Abendmahlsfeier, anschl. Ölbergandacht

FREITAG, 03.04., KARFREITAG

Balingen	10.00	Kinderkreuzwege
Balingen	14.00	Gedenkfeier des Leidens und Sterbens Jesu unter Mitwirkung des Kirchenchores
Roßwangen	16.00	Gedenkfeier des Leidens und Sterbens Jesu
Frommern	17.00	musikalische Andacht

SAMSTAG, 04.04., KARSAMSTAG

Balingen	17.00	Auferstehungsfeier für Familien
Roßwangen	20.30	Feier der Osternacht
Balingen	21.00	Feier der Osternacht (GH)

SONNTAG, 05.04., OSTERSONNTAG

Evangelium: Mt 5,1-12a BISCHOF-MOSER-KOLLEKTE

Balingen	4.30	Weg <i>Ostern entgegen</i> nach Frommern - Treffpunkt Heilig-Geist-Kirchplatz (GH)
Frommern	6.00	Auferstehungsfeier, anschl. gemeinsames Frühstück
Balingen	10.30	Auferstehungsfeier unter Mitwirkung des Kirchenchores
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

Ostergottesdienst und Osterzeit ausführlich und aktuell im nächsten Blick.

IMPRESSUM**Herausgeber**

Katholische Seelsorgeeinheit Balingen
für die Pfarrgemeinden Hl. Geist, Balingen, St. Paulus,
Frommern und St. Johannes, Roßwangen
Hl.-Geist-Kirchplatz 2, 72336 Balingen

Verantwortlich: Pfr. Wolfgang Braun

Lektorat: Claudia Burkowski, Marion Faigle

Satz: Claudia Burkowski

Fotos: Wenn kein Urhebernachweis genannt ist, stammt das Foto vom Verfasser des Textes.

JAHRESABONNEMENT**DES „BLICK IN UNSERE GEMEINDEN“**

10 € pro Jahr, inkl. Zustellung,
bei Abholung in der Kirche: 1,50 €

Redaktionsschluss: 15. des Monats

Auflage: 670 Stück

Druck: Druck + Grafik Glückler, Hechingen

VERFASSER DER EINZELNEN BERICHTE

WB	Pfarrer Wolfgang Braun
GH	Gemeindereferentin Gudrun Herrmann
UE	Pastoralreferentin Ulrike Erath
E-MD	Familienreferentin Eva-Maria Dietz
RK	Rita Koch, KGR Balingen
BK	Beate Kull, Frommern
KS	Klara Stingel, Roßwangen
NL	Nick Leukhardt
CB	Claudia Burkowski
TH	Theresa Hinz
	Kinderhaus St. Franziskus
	Kindergärten Edith Stein und Roßwangen

AUF EINEN BLICK

DATUM	UHRZEIT	ORT	VERANSTALTUNG	SEITE
01.02.	9:30	St. Paulus Frommern	Narrengottesdienst	8
01.02.- 11.02.	11-14	Gemeindehaus Balingen	ökumenische Vesperkirche	9
10.02.	14:00	evang. Gemeindehaus Balingen	Altenkreis Spätlese: ökumenischer Nachm.	17
23.02.	19:00	online	Frauenflug: Garten neu gedacht	12
24.02.- 31.03.	19:00	Gemeindehaus Balingen	Bibelteilen in der Fastenzeit	8
28.02.	18:30	St. Paulus Frommern	Segnungsgottesdienst für Paare	8
05.03.	19:00	Gemeindehaus Balingen	kafamba: Film "Good enough parents ..."	17
08.03.	17:00	St. Paulus Frommern	Neues Format "Nachtklang"	14
05.- 26.03.	12 - 13:30	evang. Gemeindehaus BL	ökumenischer Mittagstisch	9
06.- 27.03.	6:00	Gemeindehaus Frommern	Frühschichten, anschl. Frühstück	10
06.03.	19:00	Heilig Geist Balingen	Weltgebetstag	11
06.03.	19:00	evang. Gemeindehaus Weilstetten	Weltgebetstag	11
10.03.	14:00	Gemeindehaus Balingen	Altenkreis Spätlese: "Pflege"	17
16.03.	18:30	Gemeindehaus Balingen	Frauenflug: Utensilo Nähen	12
20.03.	15:00	Gemeindehaus Balingen	kafamba: Das Kasperle kommt	17
25.03.	ab 13:30	Gemeindehaus Balingen	Palmen binden für die Eine-Welt-Aktion	14
28.03.	15:00	Gemeindehaus Balingen	Palmen Binden für Familien	9 / 17



▲ Pfadiweihnacht der Balingen Pfadfinder (Foto: Nick Leukhardt)



▲ Frühschichten vor Weihnachten in Frommern



▲ In Frommern sammelten 12 Gruppen Spenden für die Sternsingeraktion



▲ Die Roßwanger Sternsinger waren auch unterwegs



▲ Die Balinger Sternsinger beim Aussendungsgottesdienst



▲ Die Backkünste der Minis Frommern sorgten für wohlgelaunte Kaffeegäste



▲ Familienkirche zur Taufferinnerung in Heilig Geist



▲ Geschäftige Kinder in der Bastelecke beim Adventsnachmittag Frommern